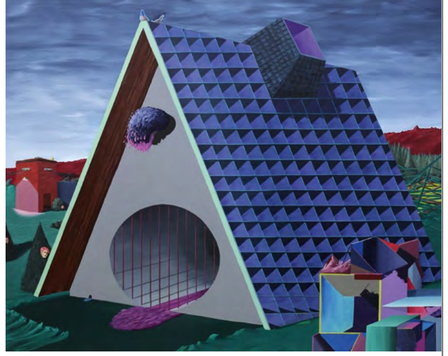


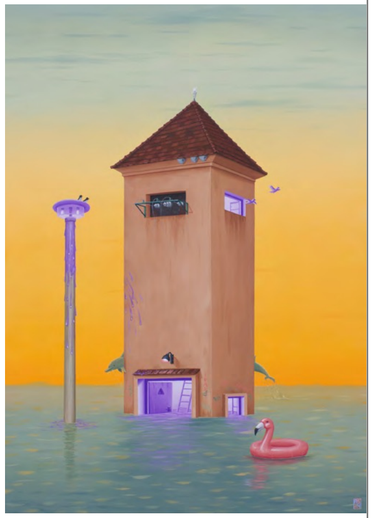
finnhütte I 2010 I Öl auf Leinwand I 120 × 146 cm



posten I 2025 I Öl auf Leinwand I 100 × 90 cm

magischer würfel I 2019 I Öl auf Leinwand I 100 × 100 cm





stromhaus I 2024 I Öl auf Leinwand I 70 × 50 cm

Galerie für zeitgenössische Kunst
Gemälde I Grafik I Fotografie I Collage
Skulptur I Objekt I Installation I Perfomance

Galerie FLOX
Obergraben 10 I 01097 Dresden I Germany

www.galerie-flox.de
info@galerie-flox.de

MI, DO, FR von 13:00 bis 19:00 Uhr sowie SA von 11:00 bis 17:00 Uhr

CHRISTOPH hellfried
+49 (0) 174 70 76 415
+49 (0) 351 275 96 098



Galerie
gallery
galería
галерея
갤러리

FLOX

link in bio

27.11.2026–09.01.2027 Show zum Jahresausklang / Jahreswechsel

SCHULZE andré



wanderer blue-yellow I 2026 I Öl
auf Leinwand I 70 × 75 cm

André Schulze belebt historische Meisterwerke. Seine Malerei, ein Spiel aus Zitaten und Ironie, schafft Bildwelten von seltener Tiefe, die zur Entdeckung zwischen den Zeilen einladen.

Du hast dir die Gemälderestaurierung in den letzten Jahren selbst beigebracht. Das bedeutet, du kennst das Innenleben der klassischen Malerei, die Schichtungen, Pigmente und Fehler der Alten Meister, sehr gut. Wie beeinflusst dieses Wissen deine eigene Malerei, und siehst du diese Transformation und Neuinterpretation als eine Form der tiefsten Ehrerbietung an die Tradition?

André: Ich komme nicht aus der Restaurierung und bin dann Künstler geworden, sondern genau umgekehrt. Ich war schon immer Künstler, und die Restaurierung kam zwangsläufig durch die Beschäftigung mit den alten Gemälden hinzu. Viele Bilder, die ich kaufe, sind in einem sehr schlechten Zustand. Da es mir wichtig war, diese Bilder für die Nachwelt zu erhalten, habe ich mir über die Jahre das Handwerk der Gemälde-restaurierung selbst beigebracht. Die Restaurierung ist also ein Handwerk, um meine Kunst zu machen.

Du reist durch die Kunstgeschichte, indem du die altmeisterlichen Gemälde nimmst und sie neu interpretierst. Was bedeutet diese Transformation für dich und wie gehst du mit diesem reichen Erbe um?

André: Es tut mir oft leid, über die Bilder zu malen, weil ich sie so toll finde. Die Künstler, die sie geschaffen haben, haben wirklich geniale Bilder gemalt. Das Dilemma dieser Bilder ist aber, dass sie heute nicht mehr gefragt sind. Es ist erschreckend, wie niedrig die Preise für Gemälde aus dem 19. Jahrhundert oder älter sind. Es gibt eine riesige Fülle an Bildern, die niemand mehr haben will. Mein Ansatz war: Was kann ich als Künstler machen, um einen Twist in unsere heutige Zeit zu bringen, damit sich jemand, der die Bilder mag, aber dem sie zu altbacken sind, sie ins Wohnzimmer hängen würde? Für mich ist es spannend, die alte Welt mit unserer neuen Welt zu verknüpfen.

Was möchtest du mit Diener Herangehensweise auslösen?

André: Mir geht es immer darum, dieses alte Bild mit etwas aus unserer heutigen Zeit zu verknüpfen und etwas Heutiges groß zu machen. Zum Beispiel verpixele ich ein Blumenbild und denke: Was passiert, wenn ich das Gleiche mit einem Caspar David Friedrich mache? Wie wirkt das? Ich versuche immer, etwas aus unserer heutigen Zeit hinzuzufügen – sei es verpixelt, farblich verfremden oder etwas Witziges hinzuzufügen. Ich schaue immer, bei welchem Bild welche Idee am besten funktioniert. Manchmal habe ich ein Bild und suche die passende Idee, manchmal habe ich eine tolle Idee und suche das Bild.

ruine I 2025 I Öl auf Leinwand I 100 × 70 cm



Was inspiriert dich? Woraus schöpfst du deine Ideen?

André: Ganz viel Social Media und mit offenen Augen durch die Welt gehen. Manchmal entdecke ich eine Reklame oder ein Zeitungsfoto und denke: Was passiert, wenn man diese Bildbearbeitung jetzt mit einem alten Gemälde macht? Ich schaue viel aus dem Grafikdesign und lasse mich von anderen Künstlern inspirieren. Für mich ist der Reiz, trendige Themen oder zeitgenössische Trends in diese alte Welt zu übertragen, um herauszufinden, was mit einem Bild passiert, wenn etwas ganz Neues dazukommt.

Du hast zwei Serien, die Vintage-Serie (Malerei auf bestehenden Bildern) und die Contemporary-Serie (Malerei auf weißer Leinwand). Was ist die Brücke, die diese thematische Vielfalt für dich zusammenhält?

André: Ich würde sagen, es ist der Humor, die Ironie und der Witz. Ich möchte etwas Positives vermitteln, Freude an der Kreativität und Spaß. Ich mag es, geheime Botschaften im Bild zu verstecken, nicht zu ernst zu sein. Gerade meine Architekturbilder aus der Contemporary-Serie wurden oft tiefgründiger interpretiert, als sie gemeint waren. Mir ging es dort oft um die Freude am Malen, am Verstecken kleiner Hinweise. Ich hoffe, die Betrachter erkennen den Zusammenhalt der Bilder und verstehen, woher ich komme. Die Vintage-Bilder sind viel freier von der Idee her, die Architekturbilder sind das, was mich lange beschäftigt hat.

© (Auszüge aus einem Interview mit Alexander Krupp anlässlich der Ausstellung „Flamingo Paradox" in der E30Gallery Frankfurt am Main im November 2025)



pixelated wanderer I 2026 I Öl auf Leinwand I 103 × 73 cm gerahmt

SCHULZE andré I 1982 geboren in Dresden I lebt und arbeitet in Dresden I 2006–2011 Studium der Malerei/ Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Prof. Elke Hopfe und Prof. Hans Peter Adamski I 2011 Abschluss des Studiums mit Diplom I 2011–2013 Studium als Meisterschüler bei Prof. Christian Macketanz an der Hochschule für Bildende Künste Dresden I 2012 Josef Hegenbarth Stipendium I seit 2013 als freiberuflicher Künstler in Dresden tätig I 2014 Eb-Dietzsch Kunstpreis für Malerei I 2013 und 2015 Arbeitsstipendium der Landeshauptstadt Dresden I 2019 als Gemälderestaurator tätig I seit 2022 Zusammenarbeit mit ständiger Ausstellung in Galerie FLOX I seit 2023 Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler I seit 2024 Mitglied in der VG Bild-Kunst I seit 2012 Ausstellungstätigkeit und Messeteilnahmen im In- und Ausland I die Werke des Künstlers befinden sich in einer Vielzahl privater Sammlungen sowie im öffentlichen Besitz. (ausführliche Info's unter www.andreschulze.com)





super girl I 2024 I Öl auf Leinwand I
38 × 32 cm gerahmt

kurt bouquet I 2026 I Öl auf
Leinwand I 63 × 53 cm gerahmt

the brain I 2021 I Öl auf Leinwand I
75 × 64 cm gerahmt



